

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 07.12.2020

■ Herbert Knoch

Au in den Buchen 26
76646 Bruchsal

■ Sven B. Riffel

Gustav- Laforsch- Str. 59
76646 Bruchsal

info@spd-buechenau.de

Büchenau, den 08.12.2020

2020.12.07: Notizen aus dem Ortschaftsrat:

Im Folgenden geben wir schriftlich die Inhalte der Ortschaftsratssitzung vom 07.12.2020 wieder, wie sie inhaltlich verstanden wurden.

Top 1: „Baugebiet "Gärtenwiesen West" in Büchenau Abschluss eines Erschließungsvertrags“

Ortschaftsrat Herbert Knoch erklärte sich bei diesem Tagesordnungspunkt als befangen. Herr Weber vom Amt für Liegenschaften und Geoinformation erläuterte die Vorlage 0331/2020 - „Baugebiet "Gärtenwiesen West" in Büchenau Abschluss eines Erschließungsvertrags“. Aktuell befindet sich die Verwaltung im Umlegungsverfahren. Anfang 2021 sollen die Gespräche mit den Grundstückseigentümern begonnen werden. In Abweichung zur Vorlage werden Erschließungskosten in Höhe von ca. 125 €/m² erwartet. Nach der Sommerpause 2021 soll mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden, um diese voraussichtlich nach einem Jahr abzuschließen, sodass die ersten Bauwilligen im Spätjahr 2022 dort beginnen könnten.

Info: Öffentliche Vorlagen der Stadt Bruchsal finden Sie unter <https://session.bruchsal.de/bi/info.asp>.

Die Fraktionen des Ortschaftsrates stellten im Anschluss ihre Fragen oder gaben ihre Stellungnahmen ab.

Freie Wähler:

Die Freien Wähler weisen darauf hin, dass sich der Ortschaftsrat Büchenau bereits 8 bis 10 Jahren mit „Gärtenwiesen-West“ beschäftigt und freuen sich, dass es nun endlich weiter geht.

Wie hoch wird der Preis pro Quadratmeter erschlossenem Bauland liegen?

Laut Herrn Weber kann dies zum heutigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden. Der Preis ergibt sich erst im Verlauf der Umlegung.

Wie viele Bauplätze werden in Verantwortung der Stadt Bruchsal liegen?

Auch hierzu kann Herr Weber derzeit keine Aussage machen.

An wen können sich interessierte BürgerInnen bei der Stadt Bruchsal melden?

Hierzu steht das Amt für Liegenschaften und Geoinformation der Stadt Bruchsal als Ansprechpartner zur Verfügung. Herr Weber weißt diesbezüglich darauf hin, dass keine Vormerkliste geführt wird.

Gibt es bei „Gärtenwiesen-West“ auch eine Bauverpflichtung?

Herr Weber bestätigt dies, auch in „Gärtenwiesen-West“ ist eine Bauverpflichtung vorgesehen.

CDU:

Die CDU schließt sich den Fragen der Freien Wähler an und merkt an, dass im Erschließungsvertrag die Breitbandanbindung nicht Bestandteil ist. Herr Weber teilt mit, dass auch die Ortsvorsteherin Kramer dies bereits in nicht öffentlicher Sitzung angemerkt habe. Die Breitbandanbindung ist nicht Aufgabe des Erschließungsträgers. Jedoch werden Leerrohre verlegt, um die Breitanbindung im späteren Verlauf durch Telekommunikationsanbieter zu ermöglichen. Der für den Breitbandausbau verantwortliche Mitarbeiter der Stadtwerke steht bereits mit der Telekom in Verbindung.

Weiterhin wird seitens der CDU nachgefragt, wie realistisch ein möglicher Baubeginn ab Sommer/Herbst 2022 sei? Dies hängt laut Herrn Weber davon ab, ob alle Grundstückseigentümer der Umlegung und dem Erschließungsträgervertrag zustimmen bzw. mitmachen. Insofern das nicht gelingt, müsste die Stadt Bruchsal selbst die Erschließung durchführen, was zu Verzögerungen führen könnte.

SPD:

Die SPD Büchenau verliest Ihre Stellungnahme. So geht es nun rund 15 Jahre nach der Erschließung von „Gärtenwiesen-Ost“ mit der zweiten Hälfte „Gärtenwiesen-West“ weiter. Der Abschluss eines Erschließungsvertrages ist hierbei ein entscheidender Schritt, um die Erschließung des Gebiets zu beginnen. Wir hoffen, dass für Bauwillige ab Ende 2022 dann die Möglichkeit besteht, in „Gärtenwiesen-West“ zu beginnen. Mehr dazu unter:

- 2020.LW08.S0 Top 1 Stellungnahme Baugebiet Gärtenwiesen-West Abschluss Erschließungsvertrag

Abschließend **stimmt der Ortschaftsrat Büchenau einstimmig der Vorlage 0331/2020 - „Baugebiet "Gärtenwiesen West" in Büchenau Abschluss eines Erschließungsvertrags“ zu.**

Ortvorsteherin Kramer erklärt, dass es nun an den Grundstückseigentümern liege, das Umlegungsverfahren zügig zu begleiten.

Nach Zustimmung der OrtschaftsrätInnen und Herrn Weber schlossen sich Bürgerfragen an.

Ein Bürger stellte die Frage, ab wann die Gespräche mit den Grundstückseigentümern geplant sind? Laut Herrn Weber sind diese ab Mitte Januar 2021 vorgesehen.

Top 2: Bekanntmachungen

Die Ortsvorsteherin Kramer verliest folgende Bekanntmachungen:

Margeritenweg: Die Stadtverwaltung teilt mit, dass für den 14.12.20 eine Vollsperrung des Margeritenweges genehmigt wurde.

Eduard-Mörrike-Straße: Die Stadtverwaltung teilt mit, dass dort Ausgrabungsarbeiten stattfinden.

Anfrage der SPD „Spielplatz Grausenbutz und Bäume Grundstück neben Friedhof“ (2020.LW06.A0): Hierzu gab es seitens der Stadtverwaltung noch keine schriftliche Rückmeldung.

TOP 3: Anträge und Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Anfrage der CDU:

„Antrag zur ökologischen Aufwertung“. Am 29.06.2020 stellte die CDU die Anfrage bzw. den „Antrag zur ökologischen Aufwertung“. *„Es soll geprüft werden, ob die Ausgleichsfläche Richtung Bruchsal als Streuobstwiese ausgebildet werden kann? Im Rahmen des historischen Ortsbildes sollten in der Au in den Buchen wieder Bäume gepflanzt werden.“* Bislang ist noch keine Rückmeldung der Stadtverwaltung erfolgt.

Frau Kramer teilt mit, dass es hierzu noch keine schriftliche Rückmeldung gab.

Anfrage der Freien Wähler:

„Einhaltung der Corona-Abstandsregeln bei der Schülerbeförderung“. Die Freien Wähler stellten am 16.11.2020 die Anfrage, *„ob die geltenden Corona-Abstandsregeln auch bei der Schülerbeförderung in den Bussen eingehalten werden?“* Es sei sehr enttäuschend, dass es hierzu noch keine Rückmeldung gab, da insbesondere in der Winterzeit die SchülerInnen auf den Schulbusverkehr angewiesen sind.

Auch hierzu gab es noch keine schriftliche Rückmeldung seitens der Stadtverwaltung.

Ortsvorsteherin Kramer versprach bezüglich beider Punkte nochmals verstärkt bei der Stadtverwaltung nachzufragen.

„Beleuchtung von Radwegen“. Die Freien Wähler weisen darauf hin, dass der Jugendgemeinderat der Stadt Bruchsal ebenso die Beleuchtung von wichtigen Radwegen fordert (die BNN berichteten).

Frau Kramer berichte aus dem Gemeinderat Bruchsal, dass dieser die Mitglieder des Jugendgemeinderates darauf hinwies, dass dieses Anliegen in laufende Verfahren eingebunden werden muss. Es werden aktuell Kostenschätzungen für eine Umsetzung durch kabelgebundene oder solarbetriebene Straßenbeleuchtungsanlagen für einen Musterkilometer erstellt.

„Sanierung Kindergarten St. Bartholomäus“. Wie ist der Sachstand zu den Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten St. Bartholomäus? Laut Frau Kramer laufen die Planungen zur Umsetzung, die Kostenanschläge sind erstellt. Wann es jedoch losgehen wird, ist noch nicht bekannt.

TOP 4: Bürgerfragestunde

Der Ortschaftsratssitzung wohnten sechs BürgerInnen bei.